

	<p>Objekt: Licinia Eudoxia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200422</p>
--	---

Beschreibung

Licinia Eudoxia wurde 422 n. Chr. als Tochter des Theodosius II. und der Aelia Eudocia) geboren. Sie war die Gattin des Valentinianus III. seit dem 29.10.437 n. Chr., Kaiserin ab dem 6.8.439 n. (nach der Geburt der ältesten Tochter Eudocia). Nach der Ermordung des Valentinianus war sie kurz mit dessen Nachfolger Maximus verheiratet und wurde dann mit ihren Kindern von dem Vandalenkönig Geiserich nach Africa gebracht. Auf Betreiben des Leo I. wurde sie schließlich entlassen und kehrte in den frühen 460er Jahren nach Constantinopolis zurück. Dort ist sie vor 493 n. Chr. gestorben.

Vorderseite: Drapierte Büste der Licinia Eudoxia mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Christogramm umgeben von einem Kranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.33 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	439-455 n. Chr.
	wer	
	wo	Ravenna
Beauftragt	wann	
	wer	Valentinian III. (419-455)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Georges d' Alexeieff (-1915)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Firma Spink & Son
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Licinia Eudoxia (422?-463?)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 1/2 Siliqua
- Antike
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- RIC X Nr. 2093..